

# Am Morgen



*“Morgen für Morgen kommt man zur Welt.” – Eugène Ionesco, Der König stirbt*

*“Die Revolution löst nichts, am Morgen nach der Revolution beginnt wieder der Alltag der Probleme.” – Olof Palme*

*“Es ist mir in den Wissenschaften gegangen wie einem, der früh aufsteht, in der Dämmerung die Morgenröte, sodann aber die Sonne ungeduldig erwartet und doch, wie sie hervortritt, geblendet wird.” – Johann Wolfgang von Goethe, Maximen und Reflexionen 372*

Update vom 07.02.2019

Gerade in Zeiten des raueren Tons „übersäuerter“ Menschen kann man lernen, wie man mit einer Mischung aus guter Laune,

Freundlichkeit und Beharrlichkeit weiterkommt als mit Griesgrämigkeit und rüdem Ton. Es sollte jedoch bedacht werden, dass die Alternative keineswegs heißen kann, dass stattdessen comedyhafte Oberflächlichkeiten und Küchenpsychologie á la „Ich bin schön, ich bin gut, ich bin erfolgreich und der Optimismus ist mein Freund“ propagiert wird.

Fazit: [Das Private ist hoch politisch](#) und mit Watzlawick gedacht: Niemand kann unpolitisch sein, denn das vermeintlich Unpolitische ist höchst politisch in seiner Wirkung. Und wie immer – auch im realen – Leben, auf die Dosis kommt es an. Nur die falsche Dosis wirkt giftig.

Gesund bleibt der Mensch, der die Balance zwischen den Polen: belastend – befreiend, sowie positiv-optimistisch und skeptisch-realistisch schafft. Zwischen Methode (lächelnd-freundlich) und didaktischem Inhalt (Kritik) ist zudem zu unterscheiden, damit jedem der Teile der Mensch gerecht werden kann.